Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke
im Bezirksausschuss 16 Ramersdorf - Perlach

München, 18.02.2026

Übernahme der Kosten für den Heimweg vom Regionalhort Klabundstraße

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird beauftragt einen Weg zu finden, wie die Kosten für den notwendigen Heimweg von Kindern vom Regionalhort an der Klabundstraße zum jeweiligen Wohnort von der Stadt übernommen werden können.

Begründung:

Aufgrund des Mangels an Betreuungsmöglichkeiten an der Grundschule am Dietzfelbinger Platz wurde die Betreuung der Kinder zum Teil an den Regionalhort an der Klabundstraße verlagert. Die Kinder werden nach Schulschluss mit dem Schulbus von der Grundschule zum Regionalhort gebracht.

Der Rückweg vom Regionalhort zum Wohnort muss durch die Eltern organisiert werden. Die Entfernung zwischen Hort und Wohnort ist so groß, dass sie nicht zu Fuß zurückgelegt werden kann. Eine Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ist daher zwingend erforderlich.

Viele Eltern verfügen inzwischen über ein Deutschlandticket. Kinder können hierbei jedoch nicht kostenfrei mitgenommen werden, sodass für jede Fahrt vom Regionalhort nach Hause zusätzliche Ticketkosten anfallen. Diese Mehrkosten entstehen ausschließlich aufgrund der Verlagerung der Betreuung an einen weiter entfernten Standort und stellen für die betroffenen Familien eine nicht beeinflussbare finanzielle Belastung dar.

Aus Gründen der Gleichbehandlung und der sozialen Gerechtigkeit ist es daher sachgerecht, dass die Landeshauptstadt München die entstehenden Kosten für diesen zusätzlichen Schulweg übernimmt.

Astrid Schweizer